



ДЕПАРТАМЕНТ ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ ГОРОДА МОСКВЫ
ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ ОБЩЕОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ
УЧРЕЖДЕНИЕ ГОРОДА МОСКВЫ «ШКОЛА № 1253»

СОГЛАСОВАНО

Методист

С.В.Высотина



УТВЕРЖДЕНО

Директор

Н.А.Акулова

декабри 20 19

**Мониторинг образовательных результатов по немецкому языку для
поступающих в 8 лингвистический класс**

Teil 1. Hörverstehen

Lest zuerst die 10 Titel (A-J). Dann hört ihr 6 kurze Texte (0-5). Text 0 ist ein Beispiel. Findet für jeden Text den richtigen Titel. Ihr hört die Texte zweimal. Schreibt die Buchstaben der richtigen Titel (A-J) in die weißen Kästchen.

TITEL

- A Am Morgen essen und trinken wir...
- B Diese Lebensmittel habe ich zu Hause.
- C Essen gehen
- D Ich esse nicht gerne...
- E Ich kaufe im Supermarkt ein.
- F Ich koche das Mittagessen.
- G Ich mache einen Nachtsch
- H Ich mag sehr gerne...
- I Jetzt mag ich Käse.
- J Mein Abendessen

Welcher Titel passt zu welchem Text? Schreibt hier eure Lösungen (A-J)

0	1	2	3	4	5
I					

10 x 1 = 10

Teil 2. Leseverstehen

Juliana in Deutschland

Juliana kommt aus Paris. Das ist die Hauptstadt von Frankreich. In diesem Sommer macht sie einen

Sprachkurs in Freiburg. Das ist eine Universitätsstadt im Süden von Deutschland. Es gefällt ihr hier sehr gut. Morgens um neun beginnt der Unterricht, um vierzehn Uhr ist er zu Ende.

In ihrer Klasse sind außer Juliana noch 14 weitere Schüler, acht Mädchen und sechs Jungen. Sie

kommen alle aus Frankreich, aber nicht aus Paris.

Julianas beste Freundin Marie macht auch gerade einen Sprachkurs, aber in Hamburg, das liegt ganz im Norden von Deutschland.

Wenn die beiden ihre Schule beendet haben, wollen sie in Deutschland studieren. Juliana will

Tierärztin werden, ihre beste Freundin auch. Aber Maries Eltern sind beide Zahnärzte, deshalb wird

Marie wahrscheinlich auch Zahnärztin werden.

Juliana und Marie verbringen insgesamt sechs Wochen in Deutschland. Nach dem Sprachkurs machen sie eine Prüfung.

Hast du den Text verstanden?

1) Woher kommt Juliana?

aus Hamburg

aus Paris

aus Freiburg

aus Deutschland

2) Wie viele Schüler sind im Sprachkurs?

14

13

15

8

3) In welcher Stadt macht Marie einen Sprachkurs?

Freiburg

Bremen

Paris

Hamburg

4) Warum macht Marie einen Sprachkurs?

Sie möchte in Deutschland studieren

Ihre Eltern leben in Deutschland

Sie mag die deutsche Sprache

Sie hat einen deutschen Freund

5) Was möchte Juliana später werden?

Lehrerin

Tierärztin

Zahnärztin

Anwältin

Teil 3. Deutschgebrauch

Wortschatz und Grammatik

I. Schreiben Sie die Fragen in der 2. Person Singular.

1. _____ ? - Ich heiße Claudia.
2. _____ ? - Ich bin 26 Jahre alt.
3. _____ ? - Ja, ich komme aus Italien.
4. _____ ? - Ich lebe in Deutschland schon
2 Jahre.
5. _____ ? - Nein, ich bin ledig.
6. _____ ? - Als Journalistin.
7. _____ ? - Ich fahre ziemlich gut Auto.
8. _____ ? - Ich reise gern.

II. Ergänzen Sie die Verben

1. Das Hotel "Mercury" _____ keine Tiefgarage, aber es _____ hier ein Spezialitätenrestaurant. Es _____ indische Küche.
2. Du _____ nach München. Wo _____ du?
3. Erik _____ am Morgen das Historische Museum und am Abend _____ er einen Spaziergang.
4. _____ du ein Zimmer mit oder ohne Frühstück?
5. Manfred _____ als Manager, seine Frau _____ Lehrerin.
6. Ich _____ gern Bücher, mein Bruder _____ lieber fern.

III. Ergänzen Sie den passenden Artikel, wenn nötig.

1. Das sind _____ Bleistifte. _____ Bleistifte kosten 12 Euro.
2. Das Hotel "Adlon" hat _____ Tiefgarage. _____ Tiefgarage kostet 15 Euro pro Tag.
3. Ulrike hat _____ Onkel und _____ Tante. _____ Onkel ist 45 Jahre alt.
4. Ursula findet _____ Koffer für 50 Euro praktisch.
5. Ich brauche unbedingt _____ Internetanschluss und _____ Minibar.

IV. Ergänzen Sie die Possesivpronomen.

1. Uta und Max, wie heißt _____ Schwester?
2. Dirk, wie ist _____ Telefonnummer?
3. Paula wohnt in Deutschland, _____ Eltern wohnen in Spanien, aber sie besucht _____ Eltern ziemlich oft.
4. Wir haben viele Mitstudenten. _____ Mitstudenten sind freundlich.
5. Hans und Eva haben 2 Söhne, _____ Söhne gehen in die Schule.

Y. Ergänzen Sie den Artikel und die Adjektivendungen.

1. Das ist kein ___ praktisch ___ Kopiergerät. Ich brauche ein ___ neu ___ Kopiergerät.
2. Paul kauft ein ___ spannend ___ Abenteuerroman.
3. Die Kinder brauchen modern ___ schnell ___ Fahrräder.
4. Im Zimmer gibt es kein ___ weich ___ Sessel (Sg.).
5. D ___ bequem ___ Stuhl und d ___ breit ___ Tisch stehen links. Rechts steht ein ___ hoch ___ schmal ___ Regal.
6. Morgen besuchen wir d ___ Englisch ___ Garten.
7. Wir haben nett ___ Kollegen.

YI. Ergänzen Sie *nicht* oder *kein/keine/keinen*.

1. Meine Kamera funktioniert leider _____.
2. Das ist _____ Zeitschrift, das ist eine Zeitung.
3. Im Zimmer gibt es _____ Rollschrank.
4. Johann kommt _____ aus Schweden.
5. Ich kann _____ Schi fahren.
6. Doris ist _____ sportlich.

YII. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Kirsten studiert _____ Universität.
2. John arbeitet _____ Siemens ___ Abteilungsleiter.
3. _____ Wochenende bleiben wir nicht _____ Hause, wir gehen _____ Theater.
4. _____ Montag ist das Museum leider geschlossen.
5. _____ Winter fahren wir _____ Berge und fahren dort Schi.
6. Wie lange hat die Bibliothek geöffnet? - _____ 10 Uhr _____ 20 Uhr.
7. Die Gäste können _____ 12 Uhr anreisen.
8. _____ Sommer fahren die Freunde _____ Österreich _____ Wien.